

**Waldstandorte
Baden-
Württemberg**

Wuchsgebiet

Baar-Wutach

Regionale Einheit

5/04 Untere Wutach und südöstlicher Hotzenwald

Standortskundliche Höhenstufe

submontan

Höhenverbreitung (Wald)

583 (385 bis 813) m. ü. NN

Klimadaten 1961-1990 (regionalisiert)*

7,9 Ø Temp. / Jahr [°C]

14,5 Ø Temp. / Veg.-periode [°C]

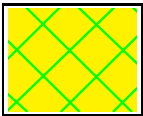
1089 Ø Niederschlag / Jahr [mm]

451 Ø Niederschlag / Veg.-periode [mm]

* die Klimadaten sind regionalisiert und auf die Regional-Zonale Einheit bezogen

BW

Buchen-Eschen-Wald auf steinig-felsigen Schroffhängen mit Bergwald



Standortskundliche Wasserhaushaltsstufe:

Mäßig frisch (örtlich auch mäßig trocken oder frisch)

d'gelb
h'grüne Schräggitter

in der


Gruppe der Steppenheidewälder und Bergwälder

(Extreme, zum Teil schroffe Hangstandorte im Oberen Muschelkalk; teils felsgeprägt mit charakteristischer Trockenvegetation, teils tätige Stein- oder Blockschuttbereiche mit nach Exposition und Wasserhaushalt unterschiedlichen Vegetationstypen; durch natürliche Erosionskräfte meist nicht über die Anfangsstadien einer Bodenentwicklung hinauskommend)

Morphologie und Boden	Morphologische Beschreibung	Standortseinheiten der Hänge schroffe Hänge im Oberen Muschelkalk
	Bodentyp	Rendzina (bis Terra fusca)
	Humusform	Mull bis Mullmoder
	Basenausstattung	keine Eingabe
	Podsoligkeit	ohne Podsoligkeitsmerkmale
	Rutschgefährdung	latente Rutschgefährdung
Vegetation	Ökologische Artengruppen	Asarum europaeum-, Miliun effusum-, Carex montana-, Urtica dioica-, (Mercurialis perennis-, Stachys sylvatica-, Rubus) - Gruppe
	Aufnahmen	keine Vegetationsaufnahmen
	Natürliche Waldgesellschaft	Waldgersten-Buchenwald mit Tanne; Eschen-Ahorn-Steinschutthangwald
Baumarten des Standortswald	Hauptbaumart(en)	Rotbuche, Gemeine Esche
	Nebenbaumart(en)	Bergahorn, Bergulme, Feldahorn, Mehlbeere, Sommerlinde, Spitzahorn, Traubeneiche, Vogelkirsche, Weißtanne
	Pionierbaumart(en)	Hasel

		Konkurrenzkraft	Pfleglichkeit	Sicherheit	Leistung	
Baumarteneignung	möglich (m)	Es	2	2	1	2
		BAh	2	2	2	2
	möglich und biologisch erwünscht (mb)	TrEi	2	2	1	3
	möglich bis wenig geeignet (m/w)	RBu	1	2	3	2
	wenig geeignet (w)	StEi	3	2	2	3
		Kie	2	2	3	2
	wenig- bis ungeeignet (w/u)	Dgl	2	2	3	3
	ungeeignet (u)	Ta	3	2	3	3
		Fi	3	2	3	3
	sonstige Laubbaumarten	FAh, HBu, MeBe, SAh, SLi, VKir				
	sonstige Nadelbaumarten	-				
Vorkommen	Fläche der Standortseinheit	5,5 ha				
	Anteil der Standorteinheit innerhalb der Regionallegende	selten (0,1 %)				
	Kartierzeitraum	vor1970 - 100 %				
Organisatorisch	Link zur Regionallegende	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/Leg_5_04_submontan.pdf				
	Link zur Regional/zonalen Baumarteneignung	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/BaEig_5_04_submontan.pdf				
	Link zur Vegetationsgruppierung	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/VegGru_5_04_submontan.pdf				
	Zugehörige Kartierobjekte	6907				

Impressum



Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
 Abt. Waldnaturschutz
 Wonnhaldestr. 4
 79100 Freiburg
 Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de

Datenquelle:

© Standortdaten: Landesforstverwaltung BW

Technische Realisierung:

IDaMa GmbH, Freiburg www.idama.de